









Heiko Borstelmann Bundesministerium des Innern (BMI)



Ulrich Hornstein Kreiskrankenhaus Rotenburg a.d. Fulda



Viliam Kovac Roche Diagnostics



Prof. Kurt Marquardt Röhn Klinikum



Frank Matzek



Gertrud Tuerk-Ihli medius KLINIKEN



Laura Weinhold KLE Klinik Logistik Eppendorf



Wilfried E. B. Winzer Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



Jens Woost antares Apotheken



Dirk Van den Wouwer Johnson & Johnson Supply Chain

Mit modernen Beschaffungs-, Logistik- und IT-Konzepten Spitzenmedizin gewährleisten

Spitzenmedizin bieten, gesetzliche Anforderungen umsetzen, effiziente Abläufe gestalten, die Produkt- sowie die Patientensicherheit gewährleisten und dabei wettbewerbsfähig bleiben – beachtliche Herausforderungen an alle beteiligten Unternehmen des deutschen Gesundheitswesens.

Daher stehen auf der diesjährigen zehnten Healthcare live! zukunftsfähige Beschaffungskonzepte, die korrekte Umsetzung regulatorischer Anforderungen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der

Supply Chain vor dem Hintergrund der 4.0-Diskussion im Fokus. Neben richtungsweisenden Vorträgen im Plenum und in den Fachforen erwarten Sie interaktive Round Tables und Workshops. Zudem haben Sie in den Live-Komponenten die Möglichkeit, gelebte Praxis bei unserem diesjährigen Gastgeber, dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, hautnah zu besichtigen. Nutzen Sie außerdem die Möglichkeit, unsere Partner und Aussteller auf dem Marktplatz zu treffen. Vielfältige Gelegenheiten zum Networking, inklusive eines abendlichen Get-togethers, runden die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns, Sie auf der Healthcare live! am 05. und 06. September 2017 in Dresden begrüßen zu dürfen!



Matthias Berg, Leiter Sektionen/ Fachgruppen, Leitung KOINNO, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.



Sylvia Reingardt, Senior Branchenmanagerin Gesundheitswesen, GS1 Germany GmbH



Wilfried E. B. Winzer, kaufmännischer Vorstand, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Wen Sie vor Ort treffen:

Der Kongress richtet sich an Marktteilnehmer des Gesundheitswesens, die Berührung mit Beschaffungs- und logistischen Versorgungsprozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben: Entscheider und Praktiker aus Krankenhäusern, Klinikkonzernen, Einkaufsgemeinschaften sowie aus der Medizinprodukte-, Diagnostika- und pharmazeutischen Industrie.

Überblick

Datum

Tag 1 | 05. September 2017 09:30 Uhr bis 17:45 Uhr Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr Tag 2 | 06. September 2017 09:15 Uhr bis 15:45 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Medizin-Theoretisches Zentrum (MTZ)

Altmarkt 4 | 01067 Dresden

Abendveranstaltung

im Altmarktkeller

Fiedlerstraße 42 | 01307 Dresden

Veranstalter

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) Bolongarostraße 82 | 65929 Frankfurt am Main | T +49 69 30838-0 F +49 69 30838-199 | E info@bme.de

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133 | 50825 Köln | T +49 221 94714-0 F +49 221 94714-590 | E info@gs1-germany.de

Ansprechpartner:

Sabine von Bank | T +49 221 94714-510 | F +49 221 94714-7510 E vonbank@gs1-germany.de





- » Matthias Berg, Leiter Sektionen/Fachgruppen, Leitung KOINNO, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
- » Sylvia Reingardt, Senior Branchenmanagerin Gesundheitswesen, GS1 Germany GmbH

09:00

Registrierung und Begrüßungskaffee

09:30

Eröffnung und Begrüßung durch das Uniklinikum Dresden, BME und GS1 Germany









- >> Dr.-Ing. Silvius Grobosch, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes, BME e.V. (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.)
- » Janko Haft, Leiter des Geschäftsbereiches Logistik und Einkauf, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- » Jörg Pretzel, Geschäftsführer, GS1 Germany GmbH
- >> Wilfried E. B. Winzer, kaufmännischer Vorstand, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

09:50

Die Dresdner – Spitzenmedizin auf Basis innovativer Einkaufs- und Logistikstrategien

- Das Dresdner Universitätsklinikum in Zahlen, Daten, Fakten
- Innovative Versorgung auf der Basis von Standards
- · Barcodes und Patientensicherheit
- · Von der Strategie zur Realität in Einkauf und Logistik





- Janko Haft, Leiter des Geschäftsbereiches Logistik und Einkauf, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Wilfried E. B. Winzer, kaufmännischer Vorstand, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes

Sektorenübergreifende Plattformstrategien das "Amazon" des Gesundheitswesens selber gestalten oder gesteuert werden

Plattformstrategien werden auch in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine Rolle spielen. Die Technik ist vorhanden, tragfähige Geschäftsmodelle fehlen (noch). Daher kommt es darauf an, sich frühzeitig mit den "neuen" Geschäftsmodellen und Prozessen zu beschäftigen. Denn durch die Plattformstrategien werden sektoren- und abteilungsübergreifende Prozesse entstehen.



>> Thomas Eisenreich, stellvertretender Geschäftsführer und Bereichsleiter Ökonomie, Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V.

11:45

eRechnung – die öffentliche Verwaltung geht neue Wege (2014/55/EU)

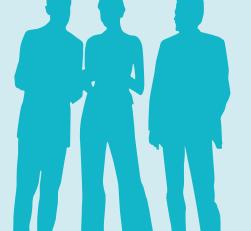
- E-Rechnungsrichtlinie der EU (EU-Richtlinie 2014/55/EU vom 26. Mai 2014) – zusammenfassende Darstellung
- E-Rechnungsgesetz und E-RechnungsVO
- · Umsetzung der E-Rechnung im Bund



Heiko Borstelmann, Bundesministerium des Innern

Mittagspause und Besuch des Marktplatzes





Parallele Fachforen

Einkauf im Krankenhaus 2025



Die Uhr tickt: umfassende Umsetzung der elektronischen Auftragsvergabe

Das papierlose Verfahren wird für öffentliche Auftraggeber Pflicht

- Angebots- und Ausschreibungsmanagement unter dem Vergaberecht
- Elektronische Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter
- Voraussetzungen für Prozesse und Organisation
- Dr. Stefan Wilhelm, Leiter Materialwirtschaft, Klinikum Darmstadt GmbH



Herausforderungen an Beschaffungskonzepte im Krankenhaus

- Digitalisierung des Beschaffungsprozesses
- Standardisierung
- Sachkostenreduktion und ihre Auswirkungen
- Ulrich Hornstein, Geschäftsführer, Kreiskrankenhaus Rotenburg a.d. Fulda Betriebs GmbH



04

Arzneimittelfälschungssicherheit - Umsetzung der FMD



End-to-end Traceability with GS1 Standards

When delivering medicines to healthcare providers and patients around the world, JJSC in Germany is leading the way to ensure the authenticity and safety of these drugs with its serialization program, supporting the European Union (EU) Falsified Medicines Directive. Using GS1 standards as a foundation, JJSC is confident that compliance can be simplified as more and more European countries adopt the GS1 common language of business. (Vortrag in englischer Sprache)



>> Dirk Van den Wouwer, End-To-End Traceability Leader EMEA, Johnson & Johnson Supply Chain



Umsetzung der EU-Fälschungssicherheitsdirektive – Auswirkungen für die Krankenhausapotheke

- Die Bestimmungen der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen aus dem Jahr 2011 ist bis Ende Januar 2019 umzusetzen
- Bei dem Umsetzungsprozess, der in Deutschland durch Securpharm begleitet wird, sind die Krankenhausapotheken mit ihren Prozessen in der Planung nicht berücksichtigt worden
- Jedes verschreibungspflichtige Arzneimittel erhält einen fälschungssicheren Code auf der Packung, der in der Krankenhausapotheke gescannt werden muss, und die ausgelesenen Daten werden einer zentralen Erfassungsstelle übermittelt
- Anja Trümper, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden





Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes

Moderne Logistikkonzepte



Implementierung eines automatischen Kommissioniersystems

Mit der Implementierung eines automatischen Kommissioniersystems werden die Qualität bei der Kommissionierung durch Reduktion der Fehlerquote sowie die Versorgungsqualität durch die Verfügbarkeit der Produkte erhöht. Das Kommissioniersystem ist zukunftssicher durch Skalierbarkeit des höchst modularen Systems.



>> Laura Weinhold, Bereichsleitung Supply Chain, KLE Klinik Logistik Eppendorf GmbH



Vom Cost-Center zum Benefit-Center – Automation und Prozessstrukturierung in der Krankenhausapotheke

Räume, Personal, Arbeitsabläufe – die Suche nach Wirtschaftlichkeitsreserven und Rationalisierungspotenzialen im Krankenhaus läuft auf Hochtouren. Krankenhausapotheken stehen zunehmend im Fokus des Interesses, sind historisch gewachsen und weisen nicht selten Mängel bei der Organisation, der Logistik und dem Warenbestand auf. Neue individualisierte Konzepte sind notwendig, um die Krankenhausapotheke vom Cost-Center zum Profit-Center zu entwickeln. Welche Potenziale Automation bietet, Prozesse zukunftsfähig zu gestalten, zeigt dieser Vortrag.



>> Jens Woost, Inhaber, antares Apotheken

UDI (Unique Device Identification) für Europa



Identification of medical devices (UDI – Unique Device Identification) all over the world – what is required by the regulators

In addition to the regulatory requirements from the US FDA for UDI, up to the 24.09.2018 must be implemented also for medical devices of the last class of risk, the European Parliament adopted on the 05.04.2017 Regulations on medical devices and in-vitro diagnostic, which include UDI for Europe. What is required? What deadlines are there? And what differences are there to the US FDA? And other countries develop regulatory requirements on the UDI as well. (Vortrag in englischer Sprache.)



» Géraldine Bonnet, Public Policy Senior Manager, GS1 Healthcare



Umsetzung der Medical Device Directive – UDI für Europa: Anforderungen und Fristen

- Der Startschuss ist gefallen die MDR ist in Kraft getreten!
- Das Ziel vor Augen Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- UDI à la MDR eine Kopie der FDA-Regeln?
- UDI-Implementierung alles klar?
- >> Frank Matzek, Vice President, Regulatory and Governmental Affairs, Biotronik SE





Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes

Parallele Round Tables

Interaktive Diskussionsrunden. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind ausdrücklich eingeladen, sich aktiv in die Diskussionen einzubringen.



Scanfehler reduzieren, Barcodequalität erhöhen – wie kann die gemeinsame Datenbasis in der Supply Chain signifikant verbessert werden?

- Umsetzung und Anwendung der korrekten Auto-ID Kennzeichnung
- An welchen Schnittstellen tauchen Qualitätsprobleme auf?
- Von der Identifizierung der Problembereiche zur Ableitung von Maßnahmen

Moderation:

>> Michaela Hähn, Senior Managerin, GS1 Germany GmbH

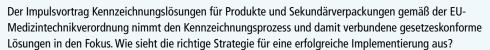
Gäste:

- >> Heidi Knöbel, Leiterin der Abteilung Einkauf, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- >> Benjamin Oswald, Projekt Manager Labeling + UDI, Regulatory Affairs, Aesculap AG





Diskussionsrunde: Diskussionsrunde mit Impulsvortrag: Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung von UDI



Volker Watzke, EU Medical Devices Sector Manager, Domino Deutschland GmbH

Die anschließende Diskussion vertieft die Thematik:

- Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von UDI für die USA
- Unterschiede zwischen den Anforderungen der US-FDA und Europa
- Praxis: Herausforderungen bei der Umsetzung von UDI im Unternehmen
- Veränderung der internen Prozesse durch regulatorische Anforderungen

Moderation:

>> Guido Hammer, Senior Consultant, GS1 Germany GmbH

Gäste:

- >> Viliam Kovac, Head of Global Supply Quality, Roche Diagnostics GmbH
- >> Frank Matzek, Vice President, Regulatory and Governmental Affairs, Biotronik SE
- >> Michael Wurster, Project Manager Regulatory Affairs, Aesculap AG











Lieferantenmanagement 4.0 – wie ändert sich die Zusammenarbeit und welche Anforderungen haben die unterschiedlichen Partner?

- Lieferantenmanagement der Zukunft passgenau, partnerschaftlich, perfekt?!
- Verzahnung des technisch maximal Machbaren nur auf Grundlage intelligenter Planungsund Entscheidungsprozesse im Lieferantenmanagement!
- 4.0 als Chance für eine Win-win-Zusammenarbeit

Moderation:

Prof. Dr. Florian C. Kleemann, Professor für Logistik, Material- und Produktionswirtschaft, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart





Workshop: gute Stammdatenqualität – das A und O für gesunde Prozesse

- Stammdaten auf dem Prüfstand so halten Sie Ihr Portfolio aktuell
- Datengualität korrekt, vollständig und einsetzbar
- Praxistipps zur Umsetzung und Nutzung

Moderation:

>> Curt Reinoga, Strategic Account Manager, 1WorldSync GmbH





Digitalisierung als Chance für den strategischen Einkauf – der Einkauf 4.0 als Gestalter und Schnittstellenmanager

- Die digitale Transformation der Beschaffung ein Versuch, in die Zukunft zu blicken
- Szenarioanalysen für den Einkauf der Zukunft
- Der strategische Einkauf als Enabler auf dem Weg nach 4.0

Moderation:

Dr. Andreas Glas, Projektleiter Supply Chain Management, Lehrstuhl für Materialwirtschaft und Distribution, Universität der Bundeswehr München





Elektronische Rechnungen mit ZUGFeRD – Praxisbeispiele aus Industrie und Krankenhaus

- · Aktuelles zur E-Rechnungsrichtlinie der EU und Umsetzung mit ZUGFeRD und XRechnung
- Senden von ZUGFeRD Rechnungen aus Sicht von B. Braun Melsungen AG
- Gesetzeskonforme Verarbeitung und Archivierung von ZUGFeRD Rechnungen beim Universitätsklinikum Dresden am Beispiel der Wäschedienstleisterrechnungen

Moderation:

>> Klaus Förderer, Senior Manager eBusiness/GDSN, GS1 Germany GmbH

Gast:

- >> Simon Bolta, Sales Manager Healthcare and Government, SEEBURGER AG
- >> Holger Clobes, Head of Global eCommerce & Auto ID, B. Braun Melsungen AG
- >> Dr. Thomas Rothe, SAP-Projektleiter, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden









Ende des ersten Veranstaltungstages

Abendveranstaltung im Altmarktkeller – Sächsisch-Böhmisches Bierhaus



ABENDVERANSTALTUNG

05. September 2017, ab 19:00 Uhr im Altmarktkeller – Sächsisch-Böhmisches Bierhaus

Adresse Altmarktkeller: Altmarkt 4, 01067 Dresden







- Matthias Berg, Leiter Sektionen/Fachgruppen, Leitung KOINNO, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
- » Sylvia Reingardt, Senior Branchenmanagerin Gesundheitswesen, GS1 Germany GmbH

08:45 Doors open und Begrüßungskaffee

Zwischen Spitzenmedizin und Kommunikationsversagen: das Porträt einer Branche

- Maximal medial: die öffentliche Meinung und andere Risiken
- Operation Image: der Behandlungsplan für einen gewinnenden
 Auftritt
- Voll versorgt: Wege der internen und externen Kommunikation

>>> Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer, 3F Kommunikation

09:45 Präsentation des Preisträgers GS1 Healthcare Award 2017

10:25 Wrap-up und Überleitung zu Fachforen und Besichtigungen



- >>> Matthias Berg, Leiter Sektionen/Fachgruppen, Leitung KOINNO, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
- » Sylvia Reingardt, Senior Branchenmanagerin Gesundheitswesen, GS1 Germany GmbH

Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes

08



Parallele Fachforen

Strategischer Einkauf und Lieferantenmanagement

11:00

Klinikeinkauf 4.0 – Technologische Veränderungen als Chance zur strategischen Entwicklung

10:30

- Einkauf als Unternehmensfunktion in einem Krankenhausverbund
- Klinikeinkauf 4.0 was ist das? Ist das was?
- Einkauf als Gestalter von Industrie 4.0 im Unternehmen Krankenhaus
- Reorganisation des Einkaufs aber wie?
- Personalentwicklung als (DER?) Erfolgsfaktor
- >> Torsten Frerichs, Bereichsleiter Einkauf und Logistik, Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH



Best Practise: Chancen einer E-Commerce Strategie in der Medizintechnik

- » Oliver Schwartz, Vice President Corporate Communications, IntelliShop AG
- >> Michael Döhler, Head of Product and Development, IntelliShop AG
- Anwender aus der Medizintechnik angefragt





Digitalisierung im Gesundheitswesen



Krankenhaus der Zukunft

Das Krankenhaus der Zukunft ist kein IT-Konzept, sondern eine Betreiberstrategie des Managements und der ärztlichen Leitung, welche die Unterstützung der IT zwingend benötigt. Die Säulen der RKA-Betreiberstrategie präsentieren sich wie folgt:



- Campus-Vollversorgung mit Ambulanz-Zentrum f
 ür das Umland
- Allianz-Medizin nach Maßgabe der Patientensituation
- Prozess-Optimierung der Versorgung im Krankenhaus
- >> Prof. Kurt Marquardt, Konzernbereichsleiter IT, Röhn Klinikum



Einsatz von GS1-Standards in den medius KLINIKEN

- · Vorstellung des geschlossenen Medikationsprozesses und der verwendeten Identifikatoren
- Erweiterungen und Ausnahmemanagement für Einzelgaben, Infusionen etc.
- Standardisierter Digitalisierungsgrad von Krankenhäusern nach EMRAM
- >> Gertrud Tuerk-Ihli, Informations- und Medizintechnik, klinische Info-Systeme, medius KLINIKEN
- >> Martin Reitstätter, M.Sc., Manager Medical Documentation, Agfa HealthCare GmbH





12:00

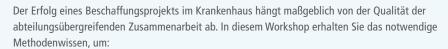
Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes

13:15-15:30 Uhr

Besichtigung der live!-Komponenten und Workshops



Workshop 1: Projektmanagement Der Einkauf als Treiber und Initiator von Projekten





- Projektorganisation und Projektplanung optimal zu gestalten
- interne und externe Schnittstellen passgenau aufeinander abzustimmen
- eine zielorientierte Projektkultur zu etablieren
- ein präventives Risikomanagement im Einkaufsprojekt zu implementieren
- Krisen professionell zu bewältigen
- >> Adam Pawelek, Inhaber, Project on time



Workshop 2: Einführung in die GS1 Standards - Prozessoptimierung leicht gemacht!

Kosten senken, gesetzliche Anforderungen umsetzen und Patientensicherheit gewährleisten: die international gültigen GS1 Standards können Ihnen das "Wie?" ermöglichen. Die Anwendung bietet zahlreiche Zusatznutzen und Vorteile. In dem Workshop lernen Sie die GS1 Standards kennen und sammeln erste Erfahrungen bei der Umsetzung.



>> Bettina Bartz, Senior Manager Training & Consulting, GS1 Germany



Besichtigung der live!-Komponenten und Workshops - Fortsetzung



live!-Komponente 1: Wareneingang + Lager Optimierte Prozesse in Wareneingang und Kommissionierung



Im zentralen Versorgungszentrum werden optimierte Wareneingangsprozesse mittels Scannen der Lieferantenbarcodes präsentiert, bei kritischen Produkten erfolgt gleichzeitig auch die Chargenerfassung und Verfallsdatenkontrolle. Außerdem wird die vollständig papierlose Kommissionierung der Einzelpositionen für die Stationen und die Befüllung der Modulschränke gezeigt.

>> Christiane Darre-Guhr, Leiterin der Abteilung Lagerwirtschaft, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



live!-Komponente 2: Krankenhausapotheke Fälschungssicherheit gewährleisten und patientenindividuelle Kommissionierung in der Krankenhausapotheke umsetzen



Im Bereich der Krankenhausapotheke werden die serialisierten Arzneimittel im Wareneingang hinsichtlich ihrer Echtheit verifiziert. Als Pilotpartner im securPharm-Projekt sammelt die Klinikapotheke schon jetzt wertvolle Erfahrung zur Umsetzung der europäischen FMD-Richtlinie.

Weitere Best Practices in der Apotheke: Kommissionierung durch einen Automaten sowie zusätzliche manuelle papierlose Kommissionierung. Patientensicherheit wird auch bei Einzelmedikation großgeschrieben. Durch den Einsatz weiterer Unit-Dose-Automaten werden die jeweiligen Medikationen patientenindividuell automatisiert erstellt.

>> Roland Schneider, SAP-EDV Koordinator, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



live!-Komponente 3: Konsignationslager Scannerbasierte Implantatedokumentation, akkurate Bestandsführung und automatische Nachbestellung



Die automatisierte Konsignationslagerverwaltung mittels eindeutiger GS1-Barcodes wird in einer Live-Visualisierung in der Angiografie demonstriert. Durch das einfache Einscannen der Artikel können verschiedene Prozesse erledigt werden. So lässt sich ein Implantat verlässlich einer Bestellung zuordnen, die notwendige Dokumentation im KIS erledigen und die korrekte Bestandsführung gewährleisten. Fehleranfällige manuelle Prozessschritte sind nicht mehr notwendig.

>> Heidi Knöbel, Leiterin der Abteilung Einkauf, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



live!-Komponente 4: Labordiagnostika im Testlabor Scannerbasierte Lagerbestandsführung



Die manuelle Lagerbestandsführung für Diagnostika war häufig fehleranfällig und ungenau. Die Verfallsdatenüberwachung war gerade bei diesen Produkten zeitaufwendig und kostenintensiv. Durch den Einsatz eindeutiger Lieferantenbarcodes lassen sich per Barcodescan schnell und akkurat die Zu- und Abgänge chargengenau dokumentieren. Zusätzlich können durch eine enge verbrauchsgesteuerte Disposition erhebliche Kosten eingespart werden. Die Präsentation der Anwendung erfolgt im Testlabor.

>> Dr. Thomas Rothe, SAP-Projektleiter, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden



Kaffeepause und Besuch des Marktplatzes



Ende der Veranstaltung

SPONSOREN



1WorldSync

1WorldSync ist der führende Anbieter für Produktcontent-Lösungen und unterstützt mehr als 25.000 Marken und ihre Handelspartner in über 60 Ländern dabei, korrekte und verlässliche Inhalte mit Kunden und Konsumenten zu teilen. damit diese gut informierte Entscheidungen zu ihren Einkäufen, ihrem Lebensstil und ihrem Wohlbefinden treffen können. Die Produktinformations-Cloud von 1WorldSync ermöglicht es Unternehmen, korrekte und vollständige Produktinformationen sowie digitalen Content auszutauschen, und ist damit die entscheidende Basis für den Connected Commerce.

>> www.1worldsvnc.com

» info@1worldsync.com

Agfa HealthCare GmbH



Mit ORBIS-Materialwirtschaft bietet Agfa HealthCare die einzigartige und integrierte Lösung für innovative Logistik und Beschaffung im Krankenhaus. Die ORBIS-Anwendung für Materialwirtschaft und Apotheke ermöglicht die vollständige Einbindung der Logistik in die klinischen und administrativen Prozesse, inklusive zentraler Stammdatenpflege, Versorgung im Verbund und E-Procurement.

» www.agfahealthcare.de

» healthcare.de@agfa.com

Domino Deutschland GmbH



Domino bietet speziell für die Pharmaindustrie zugeschnittene Systemlösungen. Die innovativen Kennzeichnungssysteme ermöglichen sowohl die Einhaltung der Validierungsanforderungen an die Gute Herstellungspraxis (GMP) als auch die Umsetzung der weltweiten Gesetzgebungsstandards, wie der EU-Verordnung 2016/161, der EU-Medizintechnikverordnung 2017/745, 21 CFR Part 11, e-Pedigree, SFDA, ANVISA und US UDI der FDA.

» www.domino-deutschland.de

» harma@domino-deutschland.de

Epson



Die Schnelllebigkeit und der große Druck im Gesundheitswesen erfordern bedienerfreundliche Technologien, die vertrauliche Informationen zuverlässig schützen und jederzeit eine optimale Leistung liefern. Unsere zuverlässigen Druck-, Scan-, Projektions- und Archivierungs-Lösungen sorgen für eine optimale Patientensicherheit und helfen Ihnen dabei, Kosten zu sparen sowie mehr Zeit für die Versorgung Ihrer Patienten zu gewinnen.

» www.epson.de

» Sylvia.Lakaemper@epson.de

Gallmann & Schug Consulting und Management GmbH & Co. KG



Als Experten für Prozessoptimierung im Gesundheitswesen senken wir nachhaltig Prozesskosten und steigern die Erlöse unserer Kunden. Sie profitieren von unserer über zehnjährigen Beratungskompetenz und unserem Managementwissen. Wir bilden die komplette Prozesskette von der OP-Planung mit Fallwagen bis zur Bestellung ab. Dabei setzen wir natürlich auf Standards und den Einsatz von Barcodes.

>> www.gscg.de

» info@gscg.de

GfK Retail and Technology GmbH



GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen, Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

>> www.gfk.com/de

>> francesco.donato@gfk.com

WERDEN SIE PARTNER!

Sprechen Sie uns an! Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Manager Sponsoring T +49 221 94714-538 E ivancic@gs1-germany.de



Senior Account Manager T +49 69 30838-125 E svea.oschmann@bme.de

GLOBOS Logistik- und Informationssysteme GmbH



Die GLOBOS Logistik- und Informationssysteme GmbH ist Ihr herstellerunabhängiger Full-Service-Anbieter für die Datenerfassung! Wir bieten Ihnen: Bedarfsanalyse - Produkte - Installation - Service. Ob in der Logistik, dem Verkauf oder im Gesundheitswesen - mit den GLOBOS Datenerfassungssystemen werden komplexe Vorgänge übersichtlich, kontrollierbar und effizient. » info@globos.de >> www.alobos.de

IntelliShop AG

INTELLISHOP^{AG}

Die IntelliShop AG entwickelt und vertreibt mit der IntelliShop eCommerce Plattform eine der leistungsstärksten und hochskalierbaren B2B Systeme für den Online-Handel von Konzernen und dem Mittelstand in Deutschland. Europa und den USA. Zu den B2B-Kunden gehören Eppendorf, Miltenyi Biotec, Wieland Electric, Gemue, Jordan, Knauf, Kaut-Bullinger, EWM oder Nordwest.

>> www.intellishop.ag >>> kontakt@intellishop.ag

Kompetenzzentrum innovative Beschaffung des BMWi



Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Beschaffung von Innovationen am Gesamtvolumen des Einkaufs der öffentlichen Hand in Deutschland zu erhöhen und damit Impulse für Innovationen in die Wirtschaft zu geben. Aus diesem Anlass hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das "Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)" eingerichtet. Es informiert mit kostenfreien Veranstaltungen und Einzelfallberatungen öffentliche Auftraggeber bei Beschaffungsprozessen.

» de.koinno-bmwi.de

» info@koinno-bmwi.de



MACH4 Automatisierungstechnik GmbH

MACH4 by Omnicell ist ein führender Anbieter von Automatisierungslösungen für Apotheken und Krankenhäuser weltweit. Die Produktionsstätte befindet sich in Bochum. Im April 2015 wurde MACH4 in die Omnicell-Firmengruppe eingegliedert und konnte somit das Produktportfolio um automatisierte Cabinets erweitern. Omnicell, mit Sitz in Kalifornien, ist eines der führenden Unternehmen für Organisations- und Softwarelösungen im Krankenhausbereich.

>> www.omnicell.de

>> request@omnicell.com

SEEBURGER AG



SEEBURGER ist globaler Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen als On-Premise oder als Service/Cloud-Lösung. Die SEEBURGER Business Integration Suite ist die zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer und ist die beste und umfassendste EDI/B2B/EAI-Lösung für SAP-Anwender.

>> www.seeburger.de >> info@seeburger.de

GLEICH HIER ANMELDEN!

Direkt per QR-Code anmelden oder online unter:

www.healthcarelive.de

Bei Fragen hilft Ihnen gerne Sabine von Bank: T +49 221 94714-510 | F +49 221 94714-7510 E vonbank@gs1-germany.de

Healthcare live! | 05. und 06. September 2017 I Dresden

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestäti-

gung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 08. August 2017 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 08. August 2017 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

O Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich zur Konferenz an.

ANMELDUNG



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C006038

GLN (falls vorhanden)	PLZ Ort
Name Vorname	Telefon
Position Abteilung	Fax
Firma Institution	E-Mail-Adresse
Straße Nr.	E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand
TEILNAHMEGEBÜHR UND -BEDINGUNGEN	
Frühbuchertarif bis 25.07.2017 795,– Euro 295,– Euro (Teilnahmegebühr für Krankenhausbeschäftigte)	Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Ab dem 26.07.2017: 895.– Euro	Veranstaltungsort : Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Medizin-Theoretisches Zentrum (MTZ), Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden
O 895, – Euro O 395, – Euro (Teilnahmegebühr für Krankenhausbeschäftigte) Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zum Kongress, zur Ausstellung und zur Abendveranstaltung am 05. September 2017 sowie Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Die angegebenen Preise gelten pro Person zzgl. ges. MwSt.	H.U.T. Hotel- und Tagungsmanagement GmbH Für Ihre Unterbringung in Dresden haben wir unter www.hut-gmbh.net für Sie eine Auswahl verfügbarer Hotels zusammengestellt. Kontakt: Frau Patricia Pfeifer T +49 221-292592-40 F +49 221-292592-99 E patricia.pfeifer@hut-gmbh.net
	Datenschutzhinweise: GS1 Germany nutzt Ihre Daten über die Vertragserfüllung

Ihrer Daten für Zwecke der Werbung jederzeit bei GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50825 Köln, T +49 221 94714-0 | F +49 221 94714-990 | E widerspruch@gs1-germany. de (verantwortlich i.S.d. BDSG) widersprechen.

Datum | Unterschrift | Stempel